

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Bildungswerkeausschuss, BWA/006/ X	
Sitzung am : 05.02.2009	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende :

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Marlis Krogmann
Schriftführer/in	: gez.	Kerstin Hagedorn

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 05.02.2009

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Krogmann, Marlis

Teilnehmer

Algier, Ute
Ebert, Annemarie
Köll, Harald
Last, Ariane
Maletzke, Franz
Müller, Christine
Oettlein, Stefan
Schulz, Dietmar
Senckel, Karl Heinrich
von Appen, Bodo

Verwaltung

für Herrn Uwe Behrens

für Herrn Joachim Schulz

Bostelmann, Klaus
Hagedorn, Kerstin
Kröger, Heide
Martin, Susanne
Zenk, Katja Migrationsbildungsberatung

sonstige

Bildungswerke
Bildungswerke, Protokoll
DaZ-Zentrum
Bildungswerke
Migrationsbildungsberatung

Arndt, Peter
Claßen, Tobias

Gast
Gast

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

3
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 05.02.2009

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M 09/0047
Integration**

- 1. Migrationsbildungsberatung, Frau Zenk**
- 2. DaZ-Zentrum, Frau Kröger**

**TOP 5 : M 09/0049
Zielgruppe 50 plus in den Bildungswerken**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 05.02.2009

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Krogmann begrüßt die Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Fragen ergeben sich nicht.

**TOP 4: M 09/0047
Integration**

1. Migrationsbildungsberatung, Frau Zenk
2. DaZ-Zentrum, Frau Kröger

1. Migrationsbildungsberatung

Frau Katja Zenk stellt sich persönlich als Bildungsberaterin im Weiterbildungsverbund vor und geht auf das Konzept der berufsbezogenen Bildungsberatung für Migrantinnen und Migranten anhand der Anlage 1 zur Einladung umfassend ein.

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder erläutert sie u.a.

- das Ziel einer „angemessenen“ Beschäftigung
- den teilweise kritischen Zustand der Bewerbungsunterlagen
- Finanzierungsmöglichkeiten bei Weiterbildungen

Herr Stefan Oettlein nimmt ab 18.30 Uhr an der Sitzung teil. Er wird von der Ausschussvorsitzenden, Frau Krogmann, begrüßt und vereidigt.

Herr Bostelmann informiert, dass die NoBiG ca. 80 SGB-II-Leistungsempfänger in Arbeitsgelegenheiten beschäftigt, die aber nicht nach dem Auswahlkriterium des Migrationshintergrundes zugewiesen wurden.

Frau Zenk berichtet weiterhin, dass

- der Frauenanteil bei den Beratungssuchenden bei 2/3 liegt,
- die Anerkennung von Vorbildungen nach Bereichen unterschiedlich ist,
- die Beratungsgespräche auch genutzt werden, um die Ratsuchenden beim Knüpfen von Kontakten zu unterstützen.

2. DaZ-Zentrum

Frau Kröger stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor. Sie ist mit einer $\frac{3}{4}$ Stelle im DaZ-Zentrum, einem Kooperationsprojekt von Kreisschulamt, Schulträger und VHS, beschäftigt. Verteilt werden Übersichten zum

- 3 Stufensystem des DaZ-Unterrichtes
- zum Leistungsteam des Kooperationsprojektes des Kreises Segeberg und der Stadt Norderstedt inklusive Gruppenübersichten und Schülerzahlen,
- eine Aufstellung der zusätzlichen Angebote des DaZ-Zentrums Norderstedt
- eine Übersicht der Unterstützungsangebote für den Schulalltag für DaZ an Schulen Schleswig-Holsteins
(die Anlagen liegen dem Protokoll bei)

Im Vortrag wird vor allem deutlich, dass das DaZ-Zentrum Vorbildcharakter für vergleichbare Projekte andernorts hatte und dass die Erfolge auch messbar sind, z.B. durch den Anteil der Migrantenkinder auf weiterführenden Schulen.

Auf die Frage nach Unterstützungsbedarf für das Projekt erläutert Frau Kröger, dass das früher auf Basis einer 1-€-Arbeitsgelegenheit durchgeführte „Lesetraining“ derzeit brach liegt, bei entsprechenden Honorarmitteln aber wieder aktiviert werden könnte. Der Ausschuss bittet darum, hierzu ein Konzept vorzulegen.

Herr Bostelmann führt aus, dass die wegweisende Arbeit im DaZ-Zentrum Ergebnis einer hohen Kompetenz und Motivation der Mitarbeiter/innen ist, zugleich aber ohne eine leistungsfähige VHS-Struktur, wie sie in der Stadt Norderstedt seit langer Zeit besteht und auch politisch unterstützt wurde, nicht möglich gewesen wäre.

TOP 5: M 09/0049
Zielgruppe 50 plus in den Bildungswerken

Frau Martin stellt die Konzeption der Bildungswerke für die Zielgruppe 50 plus, deren Zielplanung und Maßnahmen vor. (Siehe Anlage 6)

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass

- nicht alle Mitbürger/innen sich eine Teilnahme an Kursen erlauben können, hier eventuell der geplante „Sozialpass“ eine Rolle spielen kann,
- dass besondere Anstrengungen notwendig sind, um bildungsungewohnte ältere Bürger/innen anzusprechen.

Verteilt wird die VHS-Seminarübersicht „50 plus“ mit Angeboten aus dem Frühjahrssemester 2009.

TOP 6:
Berichte und Anfragen - öffentlich

Frau Martin teilt mit, dass Henning Scherf am 21.04.2009 nach Norderstedt kommt und im Festsaal am Falkenberg eine Lesung hält.

Frau Martin weist auf den Artikel aus der Norderstedter Zeitung vom 17./18. Januar 2009 mit dem Thema „Lesen, lesen, lesen – ein Erfolg, der Schule macht“ hin. Dieser geht auf die Notwendigkeit des Verstehens von Texten ein. Es handelt sich dabei um das größte deutsche Förderprojekt zur Erweiterung der Lesekompetenz.

Frau Martin verteilt eine Analyse mit den Titel: „Jugendliche und ihre Mediennutzung 1998 bis 2008.“

Frau Martin weist auf das Umfrageende am 20. Februar 2009 zum Fragebogen „Was liest Norderstedt?“ hin.

Am 27.2. von 15.00 bis 19.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels 2008/2009 mit dem Kreisentscheid statt.

Frau Martin geht auf den Jahresabschluss/Statistik der Bücherei ein. Die Übersicht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Herr Bostelmann berichtet, dass aufgrund der starken Nachfrage nach Kursen „Kinder entdecken Naturwissenschaften“ derzeit ein 6-stündiges Angebot für

Grundschulen konzipiert wird, dass diesen innerhalb der nächsten zwei Monate unterbreitet werden soll.

Frau Ebert bittet um eine Übersicht der in diesem Semester stattfindenden Kurse in der Schule am Rodelberg (Siehe Anlage)

Frau Krogmann fragt nach dem derzeitigen Stand der Nutzungsmöglichkeiten und der Situation in der Schule am Rodelberg.

Herr Bostelmann antwortet, dass die Bildungswerke zurzeit noch mit der Koordination betraut sind und diese Aufgabe im Konsens mit Musikschule und anderen Nutzern erledigt. Entsprechend der Beschlusslage ist hier eine Änderung vorgesehen.